

AUS DEM RATHAUS

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt



Schönen
Start ins
neue
Schuljahr!



Fotos: Richard Schramm (5), Flora Fellner (1), Stadtmarketing (1), shutterstock (1)

Bundespräsidentenwahl

Wichtige Informationen
zur Wahl am 9. Oktober 2022

Kürbisfest

Am 16. September heißen
wir den Herbst willkommen!

Sicherer Schulweg

Beachten Sie die neue Einbahnregelung
in der Brauhausstraße!

Foto: Nicole Stummer



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

In wenigen Tagen beginnt für viele Kinder eine aufregende Zeit. Ich wünsche unseren Schulanfängern viel Freude und alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt!
 Alle Autofahrer bitte ich den nächsten Wochen um besondere Aufmerksamkeit. Bitte beachten Sie auch, dass wir die Brauhausallee nun als Einbahn führen. Mit dieser Maßnahme wollen wir die Sicherheit im Schulbereich erhöhen.

In Freistadt passiert Zukunft

Kürzlich durfte ich beim Baustellenrundgang der „Free City“ dabei sein. Im Süden unserer Stadt entsteht ein Stück Zukunft. Die Firma neoom macht uns hier vor, wie es geht: Die neue Firmenzentrale wird energieautark, blackoutsicher und besteht zu 100 Prozent aus nachhaltigen Baustoffen. Ich gratuliere zu so viel Innovationsgeist!

Mehr Grün am Hauptplatz

Auch wir als Gemeinde arbeiten intensiv an einer nachhaltigeren und klimaschonenden Zukunft. Unser PV-Anlagen-Projekt schreitet zügig voran. Bald können wir uns mit unserem eigenen Strom versorgen. Wie versprochen, wird unser Hauptplatz demnächst grüner. Das Projekt hat sich zeitlich ein wenig verzögert, aber bald werden vier Schwammstadtbäume an Hitzetagen für Abkühlung in der Stadtmitte sorgen. Mehr dazu erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Am 9. Oktober schreiten wir zur Wahlurne. Ein herzliches Dankeschön an mein Team im Stadtamt, das intensiv mit den Vorbereitungen für die Wahl beschäftigt ist und in den nächsten Wochen jede Menge Wahlkarten ausstellen wird. Das Wahlrecht ist ein Grundpfeiler unserer Demokratie. Ich bitte Sie daher: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und entscheiden Sie über die Zukunft in unserem Land mit!

Ein bunter Veranstaltungssommer liegt hinter uns – und auch im Herbst ist wieder viel los. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, Vereine, KünstlerInnen und helfenden Hände!

Ich wünsche einen schönen Schulbeginn und bunten Start in den Herbst!

Herzlichst
 Ihr Bürgermeister

Christian Gratzl

Foto: Linz AG/fotokerschi



E-Mobilität

Moderner Schnellader beim Frauentreich. (Seite 5)



Bewegungsfest

Am 17. September im Stadtgraben. (Seite 6)



Innenstadt

Neues Geschäft in der Pfarrgasse. (Seite 8)



Gemeinde-Umfrage

Die Fraktionsobleute kommentieren die Ergebnisse. (Seite 9)

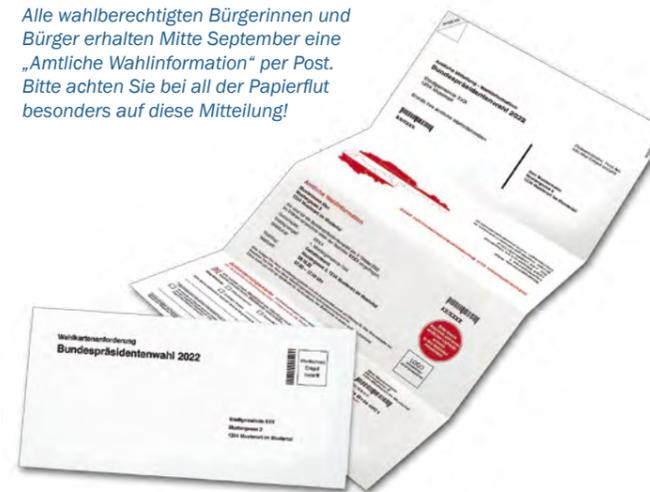
Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!



Am Sonntag, 9. Oktober 2022, findet die Bundespräsidentenwahl statt. Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. In Freistadt sind zum Stichtag 6.097 Personen wahlberechtigt.

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger erhalten Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation“ per Post. Bitte achten Sie bei all der Papierflut besonders auf diese Mitteilung!



Amtliche Wahlinformation

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger erhalten Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation“ per Post. Bitte achten Sie bei all der Papierflut besonders auf diese Mitteilung. Die Wahlinformation ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag.

Wählen am 9. Oktober

Außerdem informieren wir Sie auf dieser Mitteilung, in welchem Wahllokal Sie am 9. Oktober zwischen 8.00 und 15.00 Uhr Ihre Stimme abgeben können. Freistadt ist in zehn Wahlsprengel unterteilt. Das für Sie zuständige Wahllokal richtet sich nach Ihrem Wohnsitz.

Bitte bringen Sie den personalisierten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“ am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung erheblich, weil wir Sie nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Wichtig: Ein Nachweis Ihrer Identität (z.B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis) ist unbedingt ins Wahllokal mitzubringen!

Wählen mit Wahlkarte

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. Sie benötigen dafür eine Wahlkarte. Ihre Stimme können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben. Sie müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Beantragung einer Wahlkarte

- Sie haben vier Möglichkeiten eine Wahlkarte zu beantragen:
- Persönlich im Rathaus (bis 7.10., 12 Uhr) – bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!
 - Schriftlich mit der Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, die Ihrer „Amtlichen Wahlinformation“ beiliegt (bis 5.10.) – Vergessen Sie nicht, die Anforderungskarte auszufüllen und zu unterschreiben!
 - Elektronisch unter www.wahlkartenantrag.at (bis 5.10.)
 - Per E-Mail - ein amtlicher Lichtbildausweis ist mitzuschicken! (bis 5.10.)

Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!

Den Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte müssen Sie begründen (z.B. Ortsabwesenheit). Wir werden die beantragten Wahlkarten voraussichtlich ab 13. September versenden können.

Rücksendung einer Wahlkarte

Wichtig: Die Wahlkarte muss spätestens **am 9. Oktober um 17.00 Uhr** bei der **Bezirksverwaltungsbehörde** (Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt) eingelangt sein.

Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Eine Abgabe am Gemeindeamt ist nicht möglich!

Allfällige Stichwahl am 6. November

Für die Wahl zur Bundespräsidentin/zum Bundespräsidenten ist eine absolute Mehrheit erforderlich, d.h. ein Kandidat muss mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erreichen. Wenn beim ersten Wahlgang niemand eine solche Mehrheit erreicht, findet vier Wochen nach dem ersten Wahltag eine Stichwahl statt. Bei dieser dürfen nur noch die beiden stimmenstärksten Kandidaten gegeneinander antreten. Der Termin für eine allfällige Stichwahl im Zuge der Bundespräsidentenwahl 2022 ist Sonntag, der 6. November. Sollten Sie bis zum Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang durchgehend ortsabwesend sein bzw. nach dem 9. Oktober keine Möglichkeit mehr für die Beantragung einer Wahlkarte haben, so können Sie gleichzeitig mit der Wahlkarte für den ersten Wahlgang auch jene für den zweiten beantragen.



Foto: shutterstock

Die neue Einbahnregelung in der Brauhausallee erhöht die Sicherheit im Schulbereich.

Sicherer Schulweg

Brauhausstraße ist nun eine Einbahn

Bitte beachten Sie: Die Brauhausstraße wird nun als Einbahn geführt. Das Fahren ist nur noch in Richtung Brauerei zulässig. Die neue Regelung erhöht die Verkehrssicherheit für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule 2 und der HAK/HTL Freistadt. Radfahren ist nach wie vor in beide Richtungen gestattet. Es wird ein Radfahrstreifen markiert.



Infrastrukturstadtrat Rainer Widmann mit Ewald Niederberger von der Bauabteilung beim Lokalaugenschein in der Neuhoferstraße.

Neugestaltung Neuhoferstraße

Parkstreifen bringen Sicherheit und Grünes

„In der Neuhoferstraße wird es bald markierte Parkstreifen geben. Diese werden zum Teil versetzt auf beiden Straßenseiten mit Ausweibuchten angebracht, damit sie als Tempobremse wirken. Das sorgt für mehr Sicherheit und es wird damit das ordnungsgemäße Parken in der schmalen Gemeindestraße für die Anrainer möglich. In Summe entstehen damit knapp 30 Parkplätze. Unterbrochen werden die Parkstreifen von kleinen Rabatten, welche bepflanzt werden“, freut sich Infrastrukturstadtrat Rainer Widmann über mehr Sicherheit und Grünes in der Neuhoferstraße. Die Maßnahmen werden noch im Herbst umgesetzt.



Endabnahme der Brückenbaustelle: Danke an alle Beteiligten für die zügige Abwicklung der Baustelle!

Sanierung abgeschlossen

Feldaistbrücke um beidseitigen Gehsteig erweitert

Knapp zwei Wochen früher als geplant konnte die dringend notwendige Sanierung der Feldaistbrücke abgeschlossen werden. Die Brücke wurde im Auftrag der Landesstraßenverwaltung erneuert. Als Gemeinde nützten wir die Gelegenheit, erneuerten die Wasserleitung und setzten uns für eine Verbreiterung des Brückentragwerkes ein, sodass nun beidseitig ein Gehsteig realisiert wurde.



Regeln in der Begegnungszone

Gültig in der gesamten Innenstadt

Die gesamte Innenstadt ist eine Begegnungszone – es gelten folgende Regeln:

- Tempo 20
- Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt.
- Fußgänger dürfen die gesamte Fahrbahn benutzen.
- Das Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist gestattet.
- Radfahrer dürfen auch gegen die Einbahn fahren.
- Das Abstellen von Fahrzeugen ist ausschließlich auf markierten Parkplätzen gestattet.
- Zu folgenden Zeiten ist die gesamte Innenstadt eine Kurzparkzone:
Mo – Fr, 9 – 12 u. 14 – 17 Uhr
Sa, 9 – 12 Uhr
Maximale Parkdauer in diesem Zeitraum: 90 Minuten, gebührenpflichtig. Schnelle Besorgungen erledigen Sie gratis, denn die ersten 15 Minuten sind frei. Bitte legen Sie die Parkuhr mit der Ankunftszeit gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe.



„Free City“ – neoom baut Zukunft

Die Freistädter Firma gibt den Weg in Sachen Nachhaltigkeit vor

Baustellenbesichtigung in der „Free City“ mit Klimaschutzministerin Leonore Gewessler. (Foto: Martin Pröll)

Im Süden von Freistadt entsteht ein Vorzeigeprojekt in Sachen Nachhaltigkeit: Die „Free City“ wird die neue Firmenzentrale des erfolgreichen Freistädter Unternehmens neoom. „Wir freuen uns, dass wir mit der Free City ein Headquarter beziehen werden, das zu 100% unsere Werte widerspiegelt. Denn die Free City ist ganz auf Nachhaltigkeit ausgerichtet – so wie wir auch!“, sagt neoom-Gründer und CEO Walter Kreisel. neoom hat sich dem Ausbau erneuerbarer Energien verschrieben und bietet innovative, zukunftssichere und dezentrale Energiesysteme an.

Energieautark und blackoutsicher

Die „Free City“ entsteht auf einer Gesamtfläche von 6.000 m² im Inkoba-Betriebsbaugelände im Süden von Freistadt. Neben dem Ankermieter neoom werden auch das Energiemanage-

ment-Unternehmen *wir sind solar* sowie ein Steuerberater und Rechtsanwalt in die „Free City“ einziehen. Die Eröffnung ist für das 1. Quartal 2023 geplant. Der Bau erfolgt mit 100-prozentig recycelbarem Material und ausschließlich mit nachhaltigen Baustoffen. Alle fünf Flächen des Gebäudes werden mit PV-Anlagen bestückt – der Norden, Osten, Süden und Westen sowie das Dach. 70 Ladepunkte für E-Fahrzeuge werden zur Verfügung stehen. Es entsteht ein energieautarkes und blackoutsicheres Gebäude. Unser Bürgermeister Christian Gratzl freut sich über so viel Innovationsgeist: „Ich bin sehr dankbar und stolz, dass wir dieses Vorzeigeprojekt in Freistadt haben. Solche Vordenker brauchen wir! neoom ist auch ein hervorragender Partner bei der umfassenden Bestückung unserer Gemeindedächer mit PV-Anlagen.“

Neue Schnelllade-Station für E-Autos



Stadtsamtsleiter Florian Riegler, Linz AG-Vorstandsdirektor Josef Silligan, Bgm. Christian Gratzl und Umweltstadtrat Harald Schuh (v.l.n.r.) besichtigen die moderne Ladeinfrastruktur am Parkplatz Fraunteich. Foto: LINZ AG/Fotokerschi

Lademöglichkeiten auch für E-Bikes und E-Scooter

Am Parkplatz Fraunteich stehen modernste Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge zur Verfügung: Kürzlich nahm die Linz AG den neuen „High Power Charger“ in Betrieb. Mit dem Schnelllader dauert das Auffüllen der Akkus für 100 km Reichweite nur wenige Minuten. Insgesamt gibt es nun drei Ladepunkte: einen CHAdeMO-Stecker mit bis zu 50 kW sowie zwei CCS-Stecker, die mit bis zu 150 kW für besonders schnelle Ladevorgänge sorgen. Neu sind außerdem die Lademöglichkeiten für E-Bikes und E-Scooter. „Nur wenn die passende Ladeinfrastruktur zur Verfügung steht, werden sich immer mehr Menschen für den Umstieg auf klimaschonende Autos entscheiden. Ich freue mich, dass wir dies in Freistadt nun vollumfassend anbieten können“, so unser Bürgermeister Christian Gratzl. Übrigens: Als Standortgemeinde haben wir keinen Einfluss auf die Tarifmodelle. Diese werden vom Betreiber, der Linz Strom Gas Wärme GmbH, festgesetzt.

Zivilschutzprobealarm

1. Oktober, 12.00 – 12.45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt: am Samstag, 1. Oktober, von 12.00 bis 12.45 Uhr. Über die Bedeutung der Sirenen Signale und andere wichtige Zivilschutzthemen informiert unser Zivilschutzbeauftragte Martin Danner am **Freitag, 30. September, von 13 bis 17 Uhr** an einem Infostand am Hauptplatz.

Bewegungsfest im Stadtgraben

Am Samstag, 17. September, lädt das Team der Gesunden Gemeinde zu einem bewegten Nachmittag (14 – 17 Uhr)



Freude an der Bewegung: Am 17. September stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. (Foto: shutterstock)

Auf Klein und Groß warten viele sportliche Herausforderungen:

- Verschiedene Geschicklichkeitsstationen im Bewegungspark
- Barfußweg von den Pfadfindern
- Kletterwand vom Alpenverein
- Kistenklettern mit den Naturfreunden
- Airtrack zum Ausprobieren und Vorführungen von der Sport-Union Turnen
- Tai Chi und Qi Gong mit DI Klaus Fürst-Elmecker
- Boule-Spielen mit dem Pétanque Sport Verein
- Spiele für Kleinkinder vom Purzelbaum

Kinder und Jugendliche können bei den verschiedenen Stationen Punkte sammeln. Wer seinen Sammelpass voll hat, bekommt eine kleine Überraschung!



Tip: Schauen Sie rein in den neuen Programmfolder der Gesunden Gemeinde und starten Sie fit in den Herbst! Es steht eine Vielzahl an Kursen, Vorträgen und Workshops rund um das Thema Gesundheit zur Wahl.

Kurz & bündig

Blutspendeaktion

Dienstag, 27. September
Mittwoch, 28. September
jeweils 15.30 – 20.30 Uhr, Salzhof

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Mit Ihrer Blutspende retten Sie Leben!

Influenza-Impfung

Der Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet im Herbst wieder Impfungen gegen Influenza für Erwachsene an:

Mittwoch, 5. Oktober

Mittwoch, 19. Oktober

Mittwoch, 9. November

jeweils 14.00 – 17.00 Uhr, BH Freistadt

Es werden keine Termine vergeben!

Voraussichtliche Kosten: 15 Euro (in bar zu entrichten)

Knochendichtemessung

Am Samstag, 15. Oktober, kommt der „Starke-Knochen-Bus“ nach Freistadt. In der mobilen Teststation kann man sich kostenlos und niederschwellig die Knochendichte messen lassen. Die Testungen erfolgen unter der ärztlichen Leitung von Dr. Michael Leutner (MedUni Wien) und unter Einbeziehung unserer Rot-Kreuz-Ortsstelle. Ziel ist die Osteoporose-Prävention und die Sensibilisierung der Bevölkerung für dieses Thema.

HPV-Impfung

Die Gesunde Gemeinde informiert auf unserer Homepage www.freistadt.at unter Leben in Freistadt/Gesunde Gemeinde über wichtige Gesundheitsthemen. Aktuell über die HPV-Impfung, die allen Mädchen und Buben ab dem 9. Geburtstag empfohlen wird. Bestimmte „Hochrisiko Typen“ der HP-Viren sind die Hauptursache für Krebsvorstufen und -erkrankungen des weiblichen Gebärmutterhalses sowie des Enddarm- und Genitalbereichs von Männern und Frauen. Für Kinder von 9 bis 12 Jahren ist die Impfung kostenfrei, zwischen 12 und 18 Jahren vergünstigt.



Tischtennis im Stadtpark

In unserem Stadtpark gibt es eine neue Attraktion: Ein Tischtennistisch beim Abgang vom Schloss lädt zum gemeinsamen Spiel ein. Er ist frei zugänglich und kann von jedem genutzt werden. Wer keine eigenen Schläger hat, kann sie im „Foxi“s“ ausleihen. Danke an das Team von Otelo Freistadt, das die Idee geboren und umgesetzt hat. Das Projekt wird von der Leaderregion Mühlviertler Kernland gefördert.



Florian Riegler
Stadtamtsleiter

„Die Qual der Wahl“

Was viele nicht wissen: Die Gemeinden sind federführend an der Abwicklung von sämtlichen Wahlen beteiligt - nicht nur bei Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen, sondern genauso bei Landtags-, Nationalrats-, Europa- oder der Bundespräsidentenwahl, die am 9. Oktober ansteht.

Die Vorbereitungen für die Abwicklung einer Wahl beginnen schon lange vor dem eigentlichen Wahltermin. Eine Vielzahl an Stichtagen für diverse Kundmachungen, Auflagen und Meldungen sind zu berücksichtigen. Die Gemeindevahlbehörde, deren Vorsitzender der Bürgermeister ist, hat z.B. die Anzahl an Wahlsprengeln und die Festsetzung der Wahllokale und -zeiten zu beschließen. Auslandsösterreicher werden durch die Gemeinde über die Möglichkeit der Briefwahl verständigt. Auch die stetig steigende Anzahl an auszustellenden Wahlkarten verursacht zusätzlichen Aufwand.

All das (und vieles mehr) ist freilich neben dem normalen Alltagsgeschäft zu erledigen. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere stellvertretende Bürgerservice-Abteilungsleiterin, Brigitte Heinzl, die nach den bravourös abgewickelten Wahlen im Herbst 2021 auch für die Bundespräsidenten-Wahlen hauptsächlich zuständig ist!



Abschied in den Ruhestand

Verlässlich, gewissenhaft und stets zur Stelle, wenn man sie brauchte: Mit Brigitte Senegacnik verabschiedete sich kürzlich eine langjährige Mitarbeiterin in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 2003 verstärkte Brigitte das Reinigungsteam im Kultur- und Veranstaltungszentrum Salzhof. Wir wünschen ihr auch auf diesem Weg alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für ihre wertvolle Arbeit!

Die Gerti mit dem grünen Daumen

Knapp zwei Jahrzehnte kümmerte sich unsere Gerti Weinzinger mit viel Herz, Know-How und Fingerspitzengefühl gemeinsam mit ihrem Team um die Freistädter Grünanlagen: Herrlich blühende Beete, Hecken und top gepflegte Parkanlagen tragen ihre Handschrift. In wenigen Wochen verabschiedet sich die Frau mit dem grünen Daumen in den wohlverdienten Ruhestand. Bekannt ist unsere Gerti auch für ihre einzigartigen Blumengestecke. Kurz vor ihrer Pensionierung zauberte sie noch wunderschöne Blumendekos für unseren Trauungssaal (eines davon ist auf unserem Bild zu sehen). Wir wünschen unserer Gerti alles Gute und heißen ihre Nachfolgerin Eva Puchmayr herzlich willkommen im Stadtgemeinde-Team!



25-jähriges Dienstjubiläum

1997 hat sie ihre Lehre als Bürokauffrau im Stadttamt Freistadt begonnen, mittlerweile kennt sie die Gemeinde wie ihre Westentasche – vor allem das Zahlenwerk. Bürgermeister und Stadtamtsleiter durften Sigrid Arneth, Mitarbeiterin der Finanzabteilung, kürzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren und bedanken sich sehr herzlich für die hervorragende Arbeit.

Karin & Bernhard Freistadt

Neues Geschäft in der Pfarrgasse 8

Als Ökodruckerei ist Bernhard Plöchl in Sachen Energie, Druckfarben und Papier schon immer der Zeit voraus gewesen. Nach Übergabe des traditionsreichen Familienunternehmens führt er diesen Weg in einem neuen Bereich weiter: Gemeinsam mit seiner Partnerin Karin Kneidinger eröffnete er in der Pfarrgasse 8 ein Geschäft für ausgewählte (Natur-)Produkte, altes Druckhandwerk und besondere Geschenk- und Dekoideen. Karin ist Experte für biologische Lebensmittel, Naturkosmetik, Kleidung aus nachhaltiger Produktion und No-Waste-Produkte. Bernhard liebt Mineralien und druckt individuell auf seinen historischen Maschinen mit hochwertigem Papier – gemeinsam sind sie „Karin & Bernhard Freistadt“. Noch werden neue Ideen entwickelt und die Produktpalette erweitert. In Planung sind z.B. Druck-Workshops für Besucher, die mit einer besonderen Erinnerung aus Freistadt nach Hause kommen wollen.

Öffnungszeiten:

Di. 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi./Sa. 10:00 – 12:00 Uhr
 Do./Fr. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr



Willkommensbesuch bei Karin & Bernhard: Wir freuen uns über das neue Geschäft in der Innenstadt und wünschen viel Erfolg!

Belebung der Innenstadt

Mit aktivem Standortmarketing gegen den Leerstand

Unsere große Gemeinde-Umfrage hat gezeigt: Die Belebung der Innenstadt ist den Freistädterinnen und Freistädtern ein großes Anliegen. 60,3% der Befragten schätzen das Thema als sehr wichtig, 29,2% als eher wichtig ein. 72% bewerten die Nutzung von leerstehenden Gebäuden als sehr wichtig.

Im Rahmen eines LEADER-Projekts arbeitet unsere Standortmanagerin Christa Kreindl an der Akquise von neuen Unternehmen. Das ist freilich nicht so leicht. Leerstehende Geschäftsräume im Stadtkern sind ein Problem, das viele Städte und Gemeinden kennen. Verschiedene Faktoren wie unser Einkaufsverhalten, neue Unternehmensstrukturen (Online-Handel, weniger Familienbetriebe etc.) und auch unser Mobilitätsverhalten haben zu dieser Entwicklung geführt. Die gute Nachricht: Eine Trendumkehr ist in Sicht! Das Bewusstsein für den Flächenverbrauch steigt. Vielerorts gibt es Initiativen, Projekte und gute Beispiele zur Belebung der Innenstädte. Das Thema wird uns in den nächsten Monaten und Jahren noch intensiv beschäftigen. Mit unserem Standortmarketing sind wir auf einem guten Weg!



Christa Kreindl vom Standortmarketing unterstützt und berät Sie gerne und kostenlos bei der Suche nach Geschäfts- oder Büroflächen in Freistadt. Mit ihrer Hilfe finden Sie bestimmt den geeigneten Standort für Ihre Geschäftsidee! Einen guten Überblick über das Angebot finden Sie online unter www.standortooe.at. Unsere Expertin unterstützt Sie auch, wenn Sie Geschäfts- oder Büroflächen in Freistadt besitzen, die auf eine neue Bestimmung warten.

Kontakt: Rathaus 3. Stock, 0664/81 86 551, christa.kreindl@freistadt.ooe.gv.at

Verleihung Verdienstringe

Im Rahmen der Jubiläumsfeier „160 Jahre Messe Mühlviertel“ wurden zwei verdiente Freistädter Persönlichkeiten geehrt: Mit der Verleihung des Verdienstringes bedankte sich die Politik bei Dietmar Wolfsegger (3.v.l.) und Gerhard Flautner (2.v.l.) für ihr außerordentliches Engagement im Vorstandsteam der Messe Mühlviertel. Wolfsegger ist seit 28 Jahren als Schriftführer im Messenvorstand tätig, Gerhard Flautner seit 24 Jahren als Kassier. In dieser Zeit wurden sowohl die Messehalle 1 als auch die Messehalle 2 gebaut – zwei Großprojekte, die für den Vorstand eine große Herausforderung darstellten und für den Messestandort Freistadt sehr entscheidend waren. Darüber hinaus haben sie unzählige Messen mitorganisiert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das gesamte Messeteam, das uns mit der Erlebnismesse und Mühlviertler Wiesen auch heuer wieder ein paar interessante, spannende und unvergessliche Tage beschert hat!



Foto: Erwin Pramhofer

Umfrage-Ergebnisse: Was ist nun zu tun?

Im März dieses Jahres wollten wir es wissen: Wie zufrieden sind die Freistädterinnen und Freistädter mit der Lebensqualität in ihrer Stadt? Welche Wünsche und Bedürfnisse gibt es, wohin soll die Politik besonders schauen? 2.004 Personen haben bei der großen Gemeinde-Umfrage mitgemacht. Über die Ergebnisse haben wir in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ausführlich berichtet. Nun haben wir bei unseren Fraktionsobleuten nachgefragt, welche Ergebnisse für sie besonders überraschend sind und welche Maßnahmen und inhaltlichen Schwerpunkte aus ihrer Sicht nun zu setzen sind.



Alexander Würzl, ÖVP

Mehr als 2000 Teilnehmer:innen der großen Gemeinde-Umfrage unterstreichen das Interesse der Freistädter:innen am Geschehen in Freistadt. Jede:r zweite Freistädter:in engagiert sich in Freistädter Vereinen, womit die Wichtigkeit aller Vereine unterstrichen wird. Ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen ist nicht selbstverständlich, weshalb jede Unterstützung seitens der Gemeinde wichtig ist, um das Fortbestehen der Vereine zu sichern. Das Bildungsangebot in Freistadt wurde durchwegs positiv beurteilt und stellt eine gute Basis für die Zukunft dar. Sanierungswürdige Bildungseinrichtungen und Zuzug erfordern jedoch ein Handeln, um für die Zukunft gerüstet zu sein.



Julian Payrleitner, SPÖ

Wir sind nicht überrascht über die Antworten betreffend die fehlenden Möglichkeiten im Bereich der Jugend. Seit Jahren fordern wir die Umsetzung eines Jugendcafes, eines Eislaufplatzes und mögliche Treffpunkte für unsere Jugendlichen – wir fühlen uns daher auf unserem Weg bestätigt und werden diesen umso vehementer weitergehen! Leistbares Wohnen ist ein großes Thema in unserer Stadt. Der Bau von neuen Wohnblöcken, die nur als Geldanlage dienen, aber kaum bewohnt werden, muss ein Ende haben. Der vorhandene Altbestand soll saniert und wieder attraktiv werden. In den letzten Jahren wurde viel Geld für unsere Radwege in die Hand genommen, das werden wir auch in Zukunft.



Marco Ratzenböck, FPÖ

Die Umfrageergebnisse waren für uns sehr interessant und bestätigend. Dass für die Jugend mehr gemacht werden muss, ist keine Überraschung. Wir sind hier offen für innovative Projekte. Für Senioren und Familien wollen wir ebenfalls Verbesserungen. Bei den Themen Sauberkeit, Sicherheit und Gesundheitsversorgung haben wir schon mehrere Initiativen gestartet und hoffen auf die Unterstützung der anderen Parteien. Auffallend ist, dass nur 11% der Freistädter meinen, dass sich nicht-Deutsch-sprechende Migranten rasch in die Gemeinschaft integrieren. Die bisherigen Integrationsmethoden funktionieren offenbar nicht. Wir sind deshalb gegen eine erneute Aufnahme von kulturfremden Asylwerbern.



Herbert Schaumberger, Grüne

Der beeindruckende Rücklauf der Fragebögen der BürgerInnen hat gezeigt, die Menschen wollen sich einbringen und mitgestalten. Die vielfältigen Perspektiven und Blickwinkel auf unsere Stadt sind eine wertvolle Ressource, die Lust auf mehr Beteiligungsprozesse machen. Die langjährige Forderung nach einem Haus der Begegnung für mehrere Generationen, vor allem aber für Jugendliche ist das Gebot der Stunde und ein Auftrag an die Politik. Ein zentrales Anliegen für uns Grüne ist die Schaffung sicherer Radwege, auch für Familien, und die gute Erreichbarkeit des Bahnhofes.



Hubert Reitbauer, WIFF

Die Umfrage der JKU hat viele interessante Aspekte für die zukünftige Arbeit des Gemeinderates aufgezeigt. Ganz besonders freuen wir von der Bürgerliste WIFF uns über die sehr hohe Zustimmung zur Schaffung eines Eislauf- bzw. Beachvolleyplatzes (über 90 % der Befragten) und auch über die Forderung nach einer Wiedereinführung des Citybusses und damit einhergehend eine bessere Anbindung des Bahnhofes, sind dies doch langjährige Forderungen der Bürgerliste WIFF. Auch die Erstellung eines zukunftsfähigen Verkehrskonzeptes für Freistadt wird vonnöten sein, um die Verkehrsströme in den neuen Siedlungsgebieten im Westen zufriedenstellend lösen zu können.

Freistadt feiert den Herbst

Das Stadtmarketing lädt am 16. September zum großen Kürbisfest

Um 19 Uhr präsentieren Freistädter Models die Herbsttrends auf der großen Bühne am Hauptplatz. Wir freuen uns auf einen bunten und lustigen Herbstnachmittag in der Stadt!
Fotos: Flora Fellner



Am Freitag, 16. September, heißt Freistadt mit dem großen Kürbisfest am Hauptplatz den Herbst willkommen. Der Standmarkt von 12 bis 19 Uhr bietet wieder vom Selbstgemachten bis hin zu kulinarischen Schmankerln allerlei Regionales.

Für die ganze Familie

Ab 14 Uhr gibt es für die ganze Familie ein buntes Programm. Am Fraunteich kann man Tretbootfahren und auch die Pferdekutsche der Tierschutzstelle, der Bummelzug und die Rikscha sind unterwegs. In der Waaggasse warten ein Streichelzoo und eine Hüpfburg.

Der Genussfreitag sorgt für Gaumenfreuden bei der Bierkiste und an der Weinbar, umrahmt von Live-Musik von „Blechophon“ (16 – 19 Uhr). Ab 16 Uhr ist auch die Eisengasse gesperrt, die sich wieder in den größten Gastgarten der Stadt verwandelt.

Modenschau ab 19 Uhr

Von 16 bis 19 Uhr locken die Happy-Shopping-Hours mit zahlreichen speziellen Angeboten in den Freistädter Betrieben. Um 19 Uhr steht die beliebte Modenschau mit den aktuellen Herbsttrends am Programm. Ausklingen lassen wir den Abend ab 20 Uhr mit der Band „Leuchtkraft“.

Mach mit beim Malwettbewerb!

Die bunten Kürbisbilder werden in der Rathauspassage ausgehängt. Zu gewinnen gibt es wieder tolle Preise aus Freistadt. Malvorlagen sind im Rathaus, im Stadtmarketing, bei Buch & Papier Wolfsgruber, bei Mode Chalupar und im Tourismusbüro erhältlich. Ab 18 Uhr lädt der Pétanque Sport Verein Freistadt zum freien Spiel (Treffpunkt Abgang beim Schloss). Um 19 Uhr gibt es wieder den geführten Stadtspaziergang (kostenlos, Treffpunkt äußerer Schlossohof).

Kulinarik unterm Blätterdach

Beim Bauernmarkt wird nun jeden Samstag frisch gekocht

Der Bauernmarkt in Freistadt am Hauptplatz hat ein neues Gesicht: Mit Obfrau Christina Puchner (Terra Miti/Hirschbach), Obfrau-Stellvertreter Mathias Graser (Biohof Graser/ Windhaag), Schriftführer Michael Schmid (Verein Lebenswerte Zukunft) und Kassier Hans Haider (Aisttalforellen) im Vorstandsteam kehrt neuer Wind ein. „Kulinarik unterm Blätterdach“ heißt der neue Themenschwerpunkt. Jeden Samstag wird vor Ort frisch gekocht: Showküche mit asiatischen Wokgerichten, zubereitet aus Gemüse von Terra Mitis naturgemäßen Bio-Gemüseanbau, warm geräucherte Aisttalforellen und leckere Fleischgerichte aus Michael Schmidts Grillschule. Dazu können verschiedene Weine degustiert werden. Die frisch zubereiteten Speisen können vor Ort genossen oder mit nach Hause genommen werden. Da großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt wird, wird gebeten, mit eigenem Geschirr zu kommen, um Einweg-Verpackungen zu vermeiden.

Der Bauernmarkt Freistadt findet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz statt. Die Produzenten bieten hochwertige Produkte und 100%ige Regionalität. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich vom reichhaltigen Angebot der Bauern und Bäuerinnen!



Christina Puchner (Terra Miti/Hirschbach) ist die neue Obfrau des Freistädter Bauernmarkts.

Freistädter Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

Noch bis 25. September
Ausstellung „Markt - Messe - Ringelspiel. 160 Jahre Mühlviertler Messe“
Schlossmuseum

Noch bis 1. Oktober
Ausstellung „mük deckt auf“
Mi – Sa, 10 – 18 Uhr, Eintritt frei!

9. September
Tag der Einsatzkräfte beim Genussfreitag
ARBÖ – Unfallsimulator, Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, Finanzpolizei, Blutdruckmessaktion der Gesunden Gemeinde
Bewirtung ab 11.45 Uhr (Biohof Rudelstorfer Baiernaz), Markt und Programm ab 14 Uhr, Hauptplatz

Offener Freitagstreff im Otelo zum Kennenlernen und Austauschen
Jeden Freitag, 13 – 14 Uhr, Otelo (Eisengasse 16)

11. September
Bücherflohmarkt und Pfarrcafé
9 – 13 Uhr, Pfarrhof

Indianer(s)fest der Kinderfreunde – Familienfest, gratis
14 – 17 Uhr, Kinderfreundehaus Jaunitztl

14. September
Frauenfrühstück
Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei, 9 Uhr, Pfarrhof

15. September
„Gründungsideen zum Durchbruch verhelfen“ - Workshop für Betriebsgründer
Anmeldung unter Tel. 05-90909-5200 oder freistadt@wkoee.at
9 – 12 Uhr, WKO Freistadt
Weiterer Termin: 25.10., 13.30 – 16.30 Uhr

„Kinderarmut hat viele Gesichter“ - Podiumsdiskussion mit Erich Fenninger
19 Uhr, Salzhof

16. September
Kürbisfest
ab 12 Uhr, Hauptplatz

„Chicago in Flammen“ – Lesung von Jana Beck
Auftakt der Ausstellung von Manuela Eibensteiner
16 Uhr, Arkadenhof des Stadtjuweliers

SEPTEMBER

16./17. September
Final3 - Faustballbundesligafinale der Damen und Herren

Freitag:
16.30 Uhr: Halbfinale der Frauen
18.20 Uhr: Eröffnung
18.30 Uhr: Halbfinale der Männer
Samstag:
15.00 Uhr: Finalspiel der Damen
17.00 Uhr: Finalspiel der Herren
ca. 19.00 Uhr: Siegerehrung

17. September
Radiofest mit Live-Musik und Tag der Offenen Tür im Freien Radio Freistadt
10 – 18 Uhr, Pfarrplatz (bei Schlechtwetter in den Räumlichkeiten vom Freien Radio)
Bewegungsfest der Gesunden Gemeinde
14 – 17 Uhr, Stadtgraben

17. September – 31. Oktober
Ausstellung von Manuela Eibensteiner im Arkadenhof und im Stadtjuwelier
Täglich 9 – 18 Uhr

21. September
Walter Kammerhofer – Für immer und ewig
VVK 26 € zuzgl. Gebühren, erhältlich in allen Raiffeisenbanken u. unter www.oeticket.com
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Salzhof

22. September
„Ziele aktivieren“ - Workshop mit Yvette Heßl
Teilnahmebeitrag € 50,- (inkl. Material), Anmeldung erforderlich
17.30 – 20 Uhr, MÜK

23. September
Genussfreitag unter dem Motto „Erkunde Freistadt“
Kellerführung, Kirchturm- und Bergfriedbesteigung, Gratis Rundfahrten mit dem Flaps-Mobil, SUP & Tretboot fahren am Fraunteich, Rikscha
Bewirtung ab 11.45 Uhr (Gasthaus Bockauwirt), Markt und Programm ab 14 Uhr, Hauptplatz

24. September
freiSOUND-Festival
Alle Infos zum neuen Festival, veranstaltet von der Stadtkapelle Freistadt, gibt es unter www.freisound.at
19 Uhr, Salzhof

27. September
„Die Schwäche des Beckenbodens“ – Vortrag des Klinikums Freistadt im Rahmen der Gesunden Gemeinde
Eintritt € 3,-
18.30 Uhr, Salzhof (Vergeinersaal)

SEPTEMBER

30. September
Saisonfinale beim Genussfreitag: Oktoberfest mit Live-Musik
Trachtentag, Oldtimer-Traktoren-Auffahrt, Lebkuchenherzen & Bierbrezen
Musik: Big Band,
Zivilschutz-Infostand (13 – 17 Uhr)
Bewirtung ab 11.45 Uhr (Biohof Rudelstorfer Baiernaz), Markt und Programm ab 14 Uhr, Hauptplatz

OKTOBER

1. Oktober
Repair-Cafe der Volkshilfe
Jeden 1. Samstag im Monat – nächster Termin: 5.11.
13 – 16.30 Uhr, Keller der Wohnose

Irish Night:
Horst Gössl spielt Irish Pub Songs
Eintritt € 20,-
erhältlich unter www.oeticket.com
19.30 Uhr, Salzhof

2. Oktober
Flohmarkt
8 – 15 Uhr, Fachmarktzentrum

4. Oktober
„Raus aus Öl und Gas“ – Info-Abend des EBF (Energiebezirk Freistadt)
19.30 Uhr, Salzhof

7. Oktober
Queens of fado – Konzert von Carla Pires
VVK € 24,- erhältlich im Kino od. unter lb.kupfticket.at, 20 Uhr, Salzhof

8. Oktober
Kleidertauschparty
Info unter www.energiebezirk.at/kleidertauschparty
10 – 16 Uhr, Foyer im Salzhof

Maturaball der HLW und HLK
19.30 Uhr, Messehalle

Kindersachenflohmarkt
9 – 11 Uhr, ÖTB-Halle

12. Oktober
Frauenfrühstück
Keine Anmeldung erforderlich, 9 Uhr, Pfarrhof, Eintritt frei

14. Oktober
„Sie wünschen, wir spielen!“ - Improkabarrett mit den zebras
VVK € 18,- erhältlich im Kino od. unter lb.kupfticket.at, 20 Uhr, Salzhof

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2022

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	14. Sept.	
Mittwoch	28. Sept.	plus Gelber Sack
Mittwoch	12. Okt.	
Donnerstag	27. Okt.	plus Gelber Sack
Mittwoch	9. Nov.	
Mittwoch	23. Nov.	plus Gelber Sack

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	15. Sept.	
Donnerstag	29. Sept.	plus Gelber Sack
Donnerstag	13. Okt.	
Freitag	28. Okt.	plus Gelber Sack
Donnerstag	10. Nov.	
Donnerstag	24. Nov.	plus Gelber Sack

Öffnungszeiten in der Kompostieranlage

Frühling/Sommer (noch bis 30. September)

Mittwoch	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.30 - 14.00 Uhr

Herbst (1. Oktober – 19. November)

Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.30 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.30 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.30 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.00 – 12.00

Bitte beachten Sie, dass 15 Minuten vor Dienstschluss die Einfahrt ins ASZ-Gelände nicht mehr möglich ist. Dienstags und mittwochs schließt das Tor mittags um 12.15 Uhr. Wer sich bereits am Gelände befindet, hat bis 12.30 Uhr Zeit, um alles abzuladen und fachgerecht zu entsorgen.

Ansprechpartner im Stadttamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 52, Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at

Bitte Hecken zurückschneiden!

Hecken und Sträucher entlang von Verkehrswegen, Kreuzungen und Gehsteigen können zu Sicht- und Verkehrsbehinderungen führen. Wir möchten alle Grundstückseigentümer an ihre Pflicht erinnern, lebende Zäune rechtzeitig zurückzuschneiden, damit alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und gefahrlos nutzen können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Neue Regeln für Hundehalter

Am 1. September 2022 ist in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz in Kraft getreten. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden. Neu ist nun, dass auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung der Gemeinde gemeldet werden müssen.

Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Sie stellt sicher, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.

Förderung fürs Semesterticket

Wenn Sie in Linz, Wien oder Graz studieren und zwischen 18 und 25 Jahre alt sind, ein Semesterticket für den öffentlichen Verkehr haben und in Freistadt mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, können Sie eine Förderung für das Öffi-Ticket bei der Stadtgemeinde beantragen. Ausbezahlt wird genau die Differenz zwischen dem Ticketpreis mit Hauptwohnsitz in Wien/Graz/Linz und jenem mit Hauptwohnsitz in Freistadt.

So einfach geht's: Antragsformular ausfüllen (zu finden auf unserer Homepage www.freistadt.at) und gemeinsam mit einer Inskriptionsbestätigung und einer Kopie des Semestertickets an die Stadtgemeinde schicken (Hauptplatz 1, 4240 Freistadt; oder per Mail an post@freistadt.at). Jedes Semester muss um diese Förderung neu angesucht werden.